

Sie möchten möglichst lange zuhause bleiben, auch mit gesundheitlichen Beschwerden?

Dann sind die ergänzenden Angebote zur Betreuung und Pflege zuhause vielleicht genau das Richtige für Sie, denn sie können individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden. Ob stundenweise oder regelmässig an bestimmten Tagen, mit und ohne Übernachtung oder als Feriengast: Bei uns finden Sie die für Ihre Situation passende Unterstützung.

Flexible Tagesaufenthalte (Tag und Nacht)

Sie verbringen einen rund um die Uhr frei wählbaren, stunden- oder tageweisen Aufenthalt in einem unserer Tageszentren, einer externen Pflegewohngruppe oder in einem Pflegezentrum.

Kosten: zwischen CHF 20.– und 84.–, je nach Aufenthaltsdauer und Angebot

Regelmässige Aufenthalte

Sie wohnen regelmässig mindestens zwei bis maximal fünf Tage pro Woche in einem unserer Pflegezentren.

Kosten: zwischen CHF 201.– und 221.– pro Tag, je nach Zimmerkategorie

Ferienaufenthalte

Ihren Ferienaufenthalt bei uns können Sie bis zwölf Monate im Voraus wochenweise buchen.

Kosten: zwischen CHF 181.– und 246.– pro Tag, je nach Zimmerkategorie

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an die

Beratungsstelle Wohnen im Alter

Telefon 044 388 21 21

Fax 044 388 21 00

Asylstrasse 130
8032 Zürich

neue Nummern ab 19.1.2012

Telefon 044 412 11 22

Fax 044 412 11 33

wohnenimalter@zuerich.ch

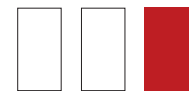
www.stadt-zuerich.ch/wohnenimalter

www.stadt-zuerich.ch/pflegezentren

Fotos: Susi Lindeig, Zürich / Gestaltung: István Fata, Zürich 5000_12/2010 Papier: «Balance Pure», 100% Recyclingpapier



**Ergänzende Angebote zur Betreuung
und Pflege zuhause**





Es geht doch gut zuhause ...

Ja, bis jetzt geht es gut. Meine Frau findet sich in unseren vier Wänden mit ein wenig Hilfe zurecht. Wenn sie aber aus dem Haus geht, braucht sie Begleitung, sie würde den Weg zurück nicht mehr finden. Da dachte ich mir, wie mache ich das mit meinen Terminen oder wenn etwas Unvorhergesehenes passiert? Ich kann meine Frau nicht einfach allein lassen. Ich habe mit unserem Hausarzt darüber gesprochen und mich bei der Beratungsstelle «Wohnen im Alter» informiert.

So sind wir auf das Tageszentrum gestossen

Da konnte meine Frau erst mal ein paar Stunden hingehen, sozusagen als Schnuppergast. Es hat schon ein bisschen Zureden gebraucht, denn meine Frau mag keine Veränderungen. Als ich sie nach dem ersten Mal wieder abholte, erzählte sie mir vom feinen Kaffee und den Spielen, bei denen sie mitgemacht hatte. Sie hatte die Abwechslung und die Gemeinschaft genossen.

Regelmässig auf Besuch

Meine Frau konnte sich langsam eingewöhnen. Mittlerweile ist es für sie ganz klar, dass sie dienstags und donnerstags am Nachmittag ins Tageszentrum geht, dort Kaffee trinkt und bei den angebotenen Aktivitäten mitmacht. Ich kann in dieser Zeit vieles erledigen oder auch mal wieder schwimmen gehen.

Einmal, als ich meinen Bruder im Tessin besuchte, hat meine Frau sogar im Pflegezentrum übernachtet. Das hat sehr gut geklappt. Sie wurde dort sehr professionell und aufmerksam betreut, und sie erzählte mir, sie habe wunderbar geschlafen. Ich konnte meine kleine Reise geniessen und musste bei der Rückkehr nicht hetzen.

Ich finde es sehr beruhigend, dass wir die Besuche meiner Frau so flexibel gestalten können.

So geht es gut zuhause.